

Extra nur für

LADIES ONLY!

Von der Bank bis zum Mobilfunker: Jetzt bieten Unternehmen „Zuckerl“ für Frauen! Hier finden Sie die besten Angebote.

Der deutsche Zukunftsforscher Matthias Horx prophezeit den Megatrend Frauen. Auf den steuern wir geradewegs zu! Spätestens im Jahr 2010, wenn aufgrund der Geburtenrückgänge weniger junge Menschen auf den Arbeitsmarkt nachkommen, sollen die Frauen ihren großen Durchbruch erleben. Frauen sind zwar in den allerhöchsten Führungsgremien zurzeit (noch) zu bloß elf Prozent vertreten. Doch sie halten kontinuierlich Einzug in die Chefetagen – und das längst nicht mehr allein in typisch weiblichen Geschäftszweigen wie Tourismus oder Handel: Viele hoch dotierte Posten der Finanzbranche sind längst in



WEIBLICHES BUDGET IM GRIFF

ILSE VIGL, CHEFIN DER WSK-BANK

INFORMATION Hilft. Die Miete bezahlt sich nicht von selbst. Andere Fixposten wie die Kindergartencosten oder Autoleasing leider auch nicht. Zudem bürgen viele Frauen für die Kredite ihrer Männer, was nach einer Scheidung oft im Desaster endet. Überdies nicht zu leugnen, dass auch die Shoppingmeilen ständig mit Versuchungen locken: Kontoüberziehungen sind bei immer mehr Österreichern Programm. Mit der Initiative „Konsum Balancing“ der WSK-Bank erhalten Frauen nun kostenlose und unabhängige Beratung zum Thema Geld. Etwa bei der anonymen Gratis-Finanzhotline für Frauen.

uns gemacht!



JETZT TELEFONIEREN FRAUEN GÜNSTIGER

ALEXANDRA REICH, VORSTAND BEI HUTCHISON 3 G AUSTRIA

KOMMUNIKATIV. „Frauen sind die führenden Kommunikatoren und halten das Netz aus Familie und Freunden zusammen“, so „Drei“-Chefin Alexandra Reich. Man hat reagiert und den speziellen Frauenbonus initiiert: Bis Ende März erhalten Frauen zum gleichen Tarif wie Männer 25 Prozent mehr Leistung. Ob als Freiminuten, Gratis-SMS oder MMS.

weiblichen Händen. Selbst bei den IT- und Telekommunikationsriesen sind zunehmend Frauen am Zug. Prominente Beispiele: Siemens-Chefin Brigitte Ederer, Infineon-Vorstand Monika Kircher-Kohl oder das Vorstands-Duo Alexandra Reich und Sabine Hogl vom Mobilfunkhersteller Hutchison 3 G Austria.

Nicht ohne Folgen. Immer mehr Ladybosse besiedeln die Top-Büros: Mit diesem Trend entdecken Unternehmen auch zunehmend die Frauen als eigene Klientel. Wer könnte über die weiblichen Bedürfnisse und Vorlieben wohl besser Bescheid wissen als die Managerinnen selbst? Freilich belegen auch Zahlen und Fakten so manche Differenzen: Bei der Geldanlage und Vorsorge etwa schätzen Frauen zu 90 Prozent sicherheitsorientierte und flexible

Produkte mit leistbaren Raten, Männer tendieren eher zu ertragreicheren Produkten mit höherem Risiko. Eine Studie der Erste-Bank zeigt abermals: Sparbücher sind eher in Frauenhand, Wertpapiere, Pensionsvorsorge und Kredite hingegen eher in Männerhand. Umfragen zufolge ist vor allem im Bereich Banken und Versicherungen die Nachfrage nach „weiblich“ orientierter Kundenberatung groß. Eine Studie der Marketingagentur „emotion banking“ belegt, dass Frauen sich bei einer Beratung von Frau zu Frau wohler fühlen. Barbara Aigner von „emotion banking“ hat deshalb für die Raiffeisenbank in Gastein die erste „Frauenbank“ umgesetzt: Eine eigene Beraterin ist dort ausschließlich für die weiblichen Kunden zuständig. Kinderbetreuung gibt es in-



GUT VERSICHERT

ELISABETH STADLER, UNIQA

„WEIBLICH“ BERATEN. Frauen haben andere Einkommen und Erwerbswege als Männer. Große Versicherungen informieren maßgeschneidert: Mit der Woman-Life-Serie bietet die Raiffeisen-Versicherung Berater, die speziell an die Bedürfnisse der Frauen angepasste Pakete anbieten: Kapitalgarantien, Prämienpausen bei Karenz und Geburtsgeld gibt es inklusive.

klusive. Aigner: „Der Zustrom ist enorm. Die Abschlüsse haben sich verdreifacht, viele Kundinnen sind von Mitbewerbern zu uns abgewandert.“

Auch im Rahmen der „Womanlife“-Linie der Raiffeisen-Versicherung werden die Berater speziell auf die Bedürf- ➤

KARRIERE FRAUEN-ANGEBOTE

► nisse der weiblichen Kunden geschult. Denn beim Thema Anlage und Vorsorge ist noch viel mehr zu berücksichtigen als persönliche Neigung: Viele Frauen haben aufgrund von Karenz- und Kinderbetreuungszeiten oder Teilzeitperioden andere Berufsbiografien und Einkommensverläufe als Männer. Während ein Mann im Schnitt 2.163 Euro brutto pro Monat lukriert, muss eine Frau im Schnitt mit 1.303 Euro brutto ihr monatliches Auskommen finden. Mit der Timeout-Option der Woman-Life-Versicherung können Frauen in finanziell engeren Zeiten – z. B. während der Bypause – kostenfrei bis zu zwei Jahre bei vollem Versicherungsschutz mit der Prämienzahlung aussetzen. Auch die fondsgebundene Lebensversicherung „Lady's First“ der Skandia-Versicherung bietet die Vorteile der Prämien-Pause. Als Schankerl für junge Mütter gibt es bei Geburt eines Kindes einen Extra-Bonus obendrauf. Die Kapitalgarantie ermöglicht ruhige Nächte, denn Vorsorge für Frauen soll doch vor allem sorgenfrei sein.

Auch die Wiener Städtische übernimmt übrigens mit dem Zusatz „Woman Plus“ oder „Family Plus“ die Prämienzahlung – etwa während der Bypause, in Phasen der Teil-

EXPERTENTIPPS FÜR FRAUEN

MARTINA BAUER, „FRAU UND GELD“

■ **EXPERTENTALK.** Studien zeigen: Finanzielle Unabhängigkeit gilt heute als Priorität bei Frauen zwischen 20 und 60 Jahren. Bei den Veranstaltungen der Initiative „Frau und Geld“ der Volksbanken-Gruppe gibt es alle Infos für den Weg dorthin: von der besten Anlagestrategie bis zur Altersvorsorge.

zeitbeschäftigung oder wenn Frauen die Hospizkarenz bei der Pflege eines Angehörigen in Anspruch nehmen.

Zeit sparen. Apropos Familie: Frauen und Zeitmanagement ist bekanntlich ein eigenes Kapitel. Wer Kinder hat und einen Job, weiß, wie kostbar jede unverplante Viertelstunde ist. Mit ein Grund, warum die Direktbanken, wie die easybank in Österreich, gerade bei den Frauen zurzeit einen enormen Boom erleben. Die Bankgeschäfte werden bequem per PC oder Handy von zuhause aus abgewickelt. Da es bei Direktbanken keine Filialen gibt, schlägt sich das auf attraktive Konditionen nieder. Bei der Direktbank ING-DiBa Austria sind mittlerweile bereits 46 Prozent der knapp 300.000 Kunden weiblich. Heinz Stästny, Chef der ING-DiBa: „Für Directbanking sprechen wesentliche Faktoren wie attraktive Zinsen, Transparenz, Service rund um die Uhr und größtmögliche Flexibilität. Das



nutzen und schätzen immer mehr Frauen, die bekanntlich viele Lebensbereiche zu managen haben. Cleveres Finanzmanagement wird immer wichtiger. Wir bemühen uns, das mit unserem Kernprodukt Direkt-Sparen abzudecken.“

Networking-Events. Frauen haben tendenziell buntere Lebensbiografien und einen an-

deren emotionalen Zugang zu Geld – das weiß man auch bei den führenden Banken. Spezielle Information ist demnach immer stärker gefragt. Am besten gleich in gemühtlichem Rahmen und mit anschließender Plauderei. Im „Woman Investment Club“ der Erste Bank sowie bei der Veranstaltungsreihe „Frau und Geld“ der Volksbank werden Frauen in Networking-Atmosphäre regelmäßig über alle Belange rund ums Geld informiert. Projektleiterin Martina Bauer von der Volksbank: „Frauen haben gelernt, immer noch zu gut mit wenig Geld auszukommen. Den organisatorischen Umgang mit Geld haben Frauen jahrhundertlang perfektioniert, der strategische Umgang beginnt gerade erst, wichtig zu werden.“

Erwiesen ist übrigens, dass Frauen ein sehr gutes Fingerspitzengefühl in Geldangelegenheiten haben: Einer US-Studie zufolge haben „weibliche“ Wertpapierdepots einen Renditevorsprung von über einem Prozent gegenüber jenen der Männer. Konsequenz und Risikobewusstsein lohnt eben!

SUSANNE PROSSER ■

Im Überblick: Pakete, speziell für Ladys geschnürt!

| ANGEBOT | BESCHREIBUNG |
|----------------------------------|---|
| FRAU UND GELD | Spezial-Informationsveranstaltungen für Frauen rund um Veranlagung & Vorsorge der Volksbanken-Gruppe. frauundgeld.at |
| WOMAN INVESTMENT CLUB | Networking und Expertentipps zum Thema Versicherungen, Aktien, Fonds und Co. erstebank.at/womaninvestmentclub |
| SKANDIA LADY'S FIRST | Fondsgebundene Lebensversicherung mit Kapitalgarantie. Inkl. Geburtengeld, Teilentnahme & Prämienpause möglich. skandia.at |
| WR. STÄDTISCHE WOMAN PLUS | Flexible, staatlich geförderte Prämienpension. Die Wr. Städtische zahlt die Prämien während der Babykarenz. staetdische.at |
| UNIQA WOMAN LIFE | Die Raiffeisen-Versicherung der UNIQA unterstützt den Wunsch nach Profi-Beratung von Frau zu Frau. raiffeisen-versicherung.at |
| DREI LADIES ONLY TARIF | Frauen erhalten beim Mobilfunker „3“ bis Ende März um 25 Prozent mehr Leistung; ob Gratis-SMS oder Freiminuten. drei.at |
| WSK KONSUM BALANCING | Kostenlose und unabhängige Beratung für Frauen bei Budgetplanung, Verschuldung & Kredit. Hotline: 0800/10 11 12 |
| ALLIANZ FRAUENBONUS | Attraktive Konditionen für Frauen bei allen Produkten. Weitere frauenspezifische Angebote sind geplant. allianz.at |